

DJV-Kongress „Prosa trifft Pixel“ am 26./27. April 2010 in München

Spannender Branchentreff für Bild- und Zeitschriftenjournalisten mit Workshops und Rahmenprogramm

Den 26. und 27. April sollten Zeitschriftenkollegen und Bildjournalisten schon jetzt vorsorglich blocken: An beiden Tagen lädt der DJV zum ersten gemeinsamen Branchentreff nach München. Unter dem Motto „Prosa trifft Pixel“ erwarten die Kongressteilnehmer spannende Vorträge, interessante Diskussionen und viele praktische Workshops.

So wird gleich zu Beginn Dr. Andreas Vogel vom Wissenschaftlichen Institut für Presseforschung in seinem Impulsreferat Antworten auf die Frage geben, wie und wo Bild- und Zeitschriftenjournalisten in zehn Jahren arbeiten. Er berät namhafte Verlage und bewertet u.a. neue Geschäftsfelder und die Chancen von Qualitätsjournalismus (http://www.medialine.de/media/uploads/projekt/medialine/audio/jb_2009/05_Vogel_Printmedien-im-Onlinefieber.mp3).

Dass der rasante Wandel von Zeitschriftenverlagen zu Medienhäusern auch die Arbeit in und für Redaktionen erheblich verändert, haben Freiberufler wie Redakteure schon in den letzten Jahren erfahren. Der DJV-Kongress greift diese Herausforderung auf und bietet in Workshops praxisnahes Wissen für heute und Perspektiven für morgen.

Während etwa der Berliner Jurist Christian Donle den Bildjournalisten das heikle Thema Persönlichkeitsrechte in all seinen Facetten näher bringt („*Was darf heute noch fotografiert werden?*“), erklärt Prof. Dr. Dieter Herbst in einem zweiten Workshop das Geheimnis, warum uns bestimmte Bilder fesseln und andere nicht („*In Bildern denken – welche Bilder fesseln warum?*“). In einer Parallelveranstaltung lernen die TeilnehmerInnen die acht häufigsten Schleichwerbungstypen kennen und wie man sich als RedakteurIn dagegen wehren kann (Referent Lutz Tillmanns, Geschäftsführer Deutscher Presserat). Einen Blick in die nahe Zukunft gestattet Prof. Dr. Klaus Meier: Am Dortmunder Institut für Journalistik entstand vor Jahresfrist unter der Ägide von Michael Schulte das bundesweit erste crossmediale Newsdesk, an dem inzwischen Hörfunk-, TV-, Online- und Printbeiträge in Echtzeit gesteuert und produziert werden.

Mit besonderer Spannung blicken viele Kollegen auf den Workshop „Elevator Pitch“: Hier können Mutige versuchen, in 90 Sekunden einem prominenten Chefredakteur ihr Thema zu verkaufen – eine Übung, die nicht nur Freiberuflern bei der späteren Vermarktung von Geschichten hilft.

Daneben bietet der DJV-Kongress „Prosa trifft Pixel“ eine prominent besetzte Podiumsdiskussion, ein buntes Rahmenprogramm und vor allem auch kollegialen Erfahrungsaustausch. Der endgültige Programmflyer unter Angabe der Teilnehmergebühr (für DJV-Mitglieder subventioniert) geht nächste Woche in Druck. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und das Windhundverfahren gilt, raten die Fachausschüsse Bild und Zeitschriften interessierten Kolleginnen und Kollegen, so schnell wie möglich ihr Interesse mit einer Mail an ihren Landesverband zu bekunden.

Rückfragen:

Lothar Hausmann
Fachausschuss Zeitschriften

Gerda Theile
DJV Bonn

Roland Scheidemann
Fachausschuss Bild